

Die Bologna-Studiengänge und Du: Kurze Einführung für StudienanfängerInnen der Romanistik

1. Was ist das „Bologna“-System?

1.1. Allgemeines

- (Im Prinzip:) Wechsel zwischen allen europäischen Hochschulen wird möglich; bereits erbrachte Studienleistungen werden an den anderen Universitäten (oft) anerkannt.
- Das universitäre Studium wird in 2 Stufen geteilt; nach jeder erfolgreich beendeten Stufe bekommt man ein Diplom:

Stufe	Bezeichnung	Dauer	Zweck	Zielpublikum	Abgangszeugnis
1	Bachelor-Studium	mind. 6 Semester	<ul style="list-style-type: none"> • Grundausbildung in gewählten Fächern 	<ul style="list-style-type: none"> • wer Grundlagen eines bestimmten Fachs kennenlernen will • wer nachher ein Master-Studium will/braucht 	„Bachelor of Arts“ (B.A.)
2	Master-Studium	mind. 4 Semester	<ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftlichere Ausbildung • mehr persönliche Schwerpunktsetzungen • eigene Forschungstätigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Leute mit größerem wissenschaftlichem Interesse • zukünftige Gymnasiallehrpersonen 	„Master of Arts“ (M.A.)

- Zum „Bachelor of Arts“:
 - Bietet die Möglichkeit, die Universität schon nach dem „Bachelor“ mit einem anerkannten Abschlusszeugnis zu verlassen.
 - Praktischer Nutzen dieses neuen Abschlusses allerdings noch immer nicht klar.
 - Wichtig: Wer nach dem Studium eine Laufbahn als Gymnasiallehrer an einer staatlichen Schule nicht ausschließt, muss dafür zwingend einen Master vorweisen können.
 - Das Bachelor-Studium wird **nicht** mit einer Prüfung abgeschlossen; das Studium ist zu Ende, sobald sämtliche Anforderungen bezüglich Studienleistungen erfüllt sind. Man muss sich jedoch online rechtzeitig zum Studienabschluss anmelden!

1.2. Latinum: <http://www.uzh.ch/latinum/index.html>

- Für **alle** Fächer (Haupt- und Nebenfächer) innerhalb der Romanistik außer im Kleinen Nebenfach Rätoromanisch ist ein Nachweis über Lateinkenntnisse vorzulegen
- Anforderung: **Matur mit Lateinnote** = auf alle Fälle erfüllt, wenn Latein im Gymnasium Grundlagen- oder Schwerpunktfach war
- Für Anerkennung fakultativer Gymi-Lateinkurse und anderer Lateinnachweise ist das Studiendekanat (<http://www.phil.uzh.ch/studium/studentervices.html>) zuständig
- Wer keine Lateinkenntnisse hat, kann das Latinum an der Uni nachholen; kostenloser 2-semesteriger Kurs à je 7 Wochenstunden: <http://www.uzh.ch/latinum/kurse.html>
- Tipps:
 1. Holen Sie das Latein gleich am Studienanfang nach; später sinkt die Motivation.
 2. Reservieren Sie in dieser Zeit **ca. die Hälfte** der für ein Vollstudium verfügbaren Zeit für das Latein: nicht zu viele andere arbeitsintensive Dinge nebenher!

3. Machen Sie aber doch aus psychologischen Gründen nicht nur Latein, sondern auch noch Veranstaltungen aus Ihren eigentlichen Studienfächern!
4. Suchen Sie sich fürs Latinum einen Dozierenden aus, mit dessen Unterrichtsmethode Sie zurecht kommen.
 - Für das an der Universität erworbene Latinum werden Ihnen 12 ECTS Credits verliehen; diese können jedoch nicht an ein Studienfach angerechnet werden.

1.3. „Module“ = Grundlegende Einheiten aller Studienprogramme

- Form eines Moduls nach der Veranstaltungsart:
 - klassische Vorlesung (DozierendeR doziert, Studierende hören zu)
 - Übung (z. B. Sprachkurs; interaktiver als eine Vorlesung)
 - „Proseminar“ (= Einführungsveranstaltungen für StudienanfängerInnen, wo man wissenschaftlich arbeiten + die wesentliche Fachliteratur kennen lernt),
 - „Seminar“ (= Arbeitsgruppe unter Leitung eines/r Professors/in zu einem bestimmten Thema, wo die Studierenden relativ selbstständig arbeiten, mit Referaten + z.T. schriftlichen Arbeiten) usw.
 - Auch bloße Prüfungen, auf die man sich individuell vorbereitet (ohne zugehörige Veranstaltung), oder selbstständig zu verfassende Arbeiten können „Module“ sein.
- Dauer eines Moduls: 1 oder (höchstens) 2 Semester
- **Pflicht- und Wahl-Pflicht-Module**
 - Pflicht-Module: Besuch für alle Studierenden des Fachs **1x** im Laufe des betreffenden Studienabschnitts obligatorisch.
 - Für die Frage, ob Sie ein Pflichtmodul wirklich absolvieren sollen, sobald es zum ersten Mal im Vorlesungsverzeichnis auftaucht, beachten Sie die **Wegleitung** Ihres Faches: Dort steht, in welchen Abständen dieses Modul angeboten wird bzw. ob es für weitere Module als obligatorische Voraussetzung gilt.
 - Wahl-Pflicht-Module (Studierende können aus einer vorgegebenen Gruppe von mehreren Modulen eine vorgegebene Anzahl auswählen).
 - Wahl-Module (= Besuch völlig frei; innerhalb der Romanistik selten).
 - **Studium generale**: In einigen Fächern kann man Module in fremden Gebieten buchen und ans eigene Fach anrechnen lassen, z.B. Kunstgeschichte-Vorlesung ans Spanisch.
 - Detailliert Auskunft über den Pflicht-/Wahl-Pflicht-Charakter jedes Moduls erteilt das **Web-VVZ** (= elektronische Vorlesungsverzeichnis):
<http://www.vorlesungen.uzh.ch/HS15/lehrangebot/fak-50000007/sc-50306169.html>
 Dieses ist innerhalb der einzelnen romanistischen Fächer immer nach Pflicht-, Wahl-Pflicht- bzw. Wahlmodulen gegliedert.
 Wegleitungen zu jedem Fach online: <http://www.rose.uzh.ch/studium/bachelor.html>
- An einem Modul kann **nur** teilnehmen und die Punkte erwerben, wer das Modul am Semesteranfang **gebucht** hat!

1.4. Kreditpunktesystem

- Jedem Modul ist im Verhältnis zum Arbeitsaufwand eine bestimmte Anzahl von Kreditpunkten (ECTS Credits) zugeordnet:
 - Grundregel: 30 Stunden Arbeitsaufwand (inklusive Besuch der Veranstaltung) = 1 ECTS
 - Allerdings auch: je nach Stellenwert des Moduls innerhalb des betreffenden Fachs
 → Studierende sammeln im Laufe des Studiums ECTS Credits
 - Beispiele:
 - zweistündiger Sprachkurs in Romanistik = 2 ECTS
 - Proseminar in romanistischem Fach = normal: 3 ECTS
 - Seminar = 3-9 ECTS (je nach Fach und Aufwand)
 - Achtung: Jedes Fach ist in der Zuteilung der ECTS auf Module eigenständig.

- Z. T. grosse Unterschiede sogar innerhalb der Philosophischen Fakultät!
- **Leistungsnachweise:**
 - Jedes Modul enthält zwingend 1 oder mehrere Leistungsüberprüfungen wie z. B. schriftliche Prüfungen (während oder am Ende des Semesters), Referate, kleinere schriftliche Übungen, kleinere und größere schriftliche Arbeiten usw.
 - Die Art + z. T. der Zeitpunkt der jeweils zu erbringenden Leistungsnachweise ist schon von Anfang an aus dem **Web-VVZ** ersichtlich → keine bösen Überraschungen möglich.
 - Wer ein Modul absolviert, bekommt die ECTS dieses Moduls nur gut geschrieben, wenn er/sie die jeweils vorgesehenen Leistungsnachweise **erfolgreich** (= mind. genügend) erbringt.
 - Es ist keine Anmeldung zu den Leistungsnachweisen nötig; wer ein Modul gebucht hat, ist automatisch zu den Leistungsnachweisen angemeldet.
 - Die gut geschriebene Punktzahl ist **nicht** von der Qualität der erbrachten Leistung(en) abhängig.
 - genügende Leistung = alle ECTS des Moduls gut geschrieben
 - ungenügende Leistung = keine ECTS gut geschrieben
 - keine Bonuspunkte für besonders gute Leistungen!
 - Viele Module werden zusätzlich zu den ECTS auch benotet.
 - Die Studierenden erhalten am Anfang jedes Semesters einen Kontoauszug ("Transcript of Records") mit den bisher absolvierten Modulen und den erzielten ECTS.
 - Der aktuelle Stand ist jederzeit hier einsehbar: <http://www.students.uzh.ch/record.html>
 - Misserfolge bei der Leistungsüberprüfung:
 - Pflicht-Module: 1 Wiederholung in einem späteren Semester möglich; wenn die Leistung dann immer noch nicht genügend ist, ist an der UZH das Weiterstudium in allen Fächern, für welche dieses Modul Pflicht ist, untersagt!
 - Wahl-Pflicht-Module: 1 Wiederholung desselben Moduls möglich; sonst muss man ein anderes Modul derselben Kategorie (laut Wegleitung) absolvieren.
 - Wahl-Module: Wiederholung unbeschränkt möglich.
 - Achtung: Wer merkt, dass ein gebuchtes Modul nicht seinen Vorstellungen entspricht, muss das Modul rechtzeitig via Buchungstool **stornieren** = sich abmelden; sonst gilt er/sie weiterhin als für die Leistungsnachweise angemeldet; ein Nicht-Erscheinen gilt dann als „nicht bestanden“. **Stornofrist:** <http://www.students.uzh.ch/booking/fristen.html>
Danach sind **Abmeldungen nur noch mit ärztlichem Zeugnis** möglich, aber auch nur **bis spätestens fünf Arbeitstage** nach dem Leistungsnachweis.

2. Wie ist das Studium aufgebaut?

- Für die Philosophische Fakultät (PhF) gilt:
 - Bachelor-Studium = 180 ECTS Credits
 - Master-Studium = 120 ECTS Credits
- Diese ECTS werden aufgeteilt auf
 - Hauptfächer: im Bachelor: 90 oder 120 oder 150 ECTS
 - Nebenfächer: im Bachelor: 30 („Kleines Nebenfach“) oder 60 („Grosses NF“) ECTS
 - Es besteht auch die Möglichkeit, im Bachelor **2 Hauptfächer** à 90 ECTS zu studieren.
- Die Haupt- und Nebenfächer können aus der gesamten PhF nach Lust und Laune ausgewählt und zusammengestellt werden; es gibt nur relativ wenige Fächer, die sich gegenseitig ausschließen, z.B. Französische Sprach- und Literaturwissenschaft im Hauptfach kann nicht mit Französisch, Schwerpunkt Literaturwissenschaft im Grossen Nebenfach kombiniert werden.
 - Es gibt auch Kombinationsmöglichkeiten mit Fächern anderer Fakultäten (im Bachelor Maximum: 60 ECTS; keine Bewilligung notwendig).

- Erklärungen zu einigen **romanistischen Fächern**:
 - **Französisch, Italienisch und Spanisch im Hauptfach**: Das Studium umfasst immer Literatur- und Sprachwissenschaft **zu gleichen Teilen**.
 - **Französisch, Italienisch und Spanisch im Grossen Nebenfach**: Je nach persönlicher Vorliebe Schwerpunkt auf Sprach- oder auf Literaturwissenschaft, daneben ein paar grundlegende Module im jeweils anderen Teilfach.
 - **Französisch, Italienisch und Spanisch im Kleinen Nebenfach**: Beschränkung auf 1 Teilfach.
 - **Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft**: Umfasst keine obligatorischen Studienleistungen in Literaturwissenschaft.
 - **Portugiesisch, Rätoromanisch und Rumänisch**: Können nur als Nebenfächer studiert werden. Enthalten immer Sprach- **und** Literaturwissenschaft; es ist aber möglich, Schwerpunkte zu setzen.
 - Alle Fächer enthalten zusätzlich Module, um die vorhandenen Sprachkenntnisse zu verbessern.
- **Studienphasen**:
 - Das Bachelor-Studium in den meisten Fächern in der Romanistik ist aufgeteilt in:
 - Basisstudium ≈ 1.-4. Semester
 - Vertiefungsstudium ≈ 5.-6. Semester
 - Basisstudium: Proseminarien als Pflichtmodule, daneben Vorlesungen und Sprachübungen.
 - Am Ende des Basisstudiums stehen Prüfungen über individuell zu erarbeitende Leselisten.
 - Vertiefungsstudium: Seminarier als Pflichtmodule, daneben Vorlesungen und Übungen.
- **Studiendauer**: Alle Studienfächer sind so aufgebaut, dass das Bachelor-Studium für Vollzeit-Studierende (und **ohne** Latinum!) innerhalb von 3 Jahren möglich sein soll, doch gibt es **keine** Studienzeitsbeschränkung.
- **GymnasiallehrerInnendiplom („Lehrdiplom für Maturitätsschulen“)**:
 - Organisiert vom Institut für Erziehungswissenschaft; Link: <http://www.ife.uzh.ch/lbm.html>
 - Eigenes fachdidaktisches Studium während oder nach dem **Master**-Studium an der Universität.
 - Ebenfalls modular aufgebaut (total 60 ECTS).
 - Studienbeginn: Sobald der Bachelor des Fachstudiums abgeschlossen ist.
 - Man erwirbt die Unterrichtsbefähigung je nach Wahl für ein **oder** zwei Fächer.
 - Das Bachelor- und Masterstudium in den romanistischen Haupt- und Grossen Nebenfächern an der Universität Zürich stellt eine ausreichende fachwissenschaftliche Ausbildung dar; Sie müssen also über die 60 ECTS des Lehrdiploms hinaus keine zusätzlichen Studienleistungen erbringen.

3. Wie buche ich Module eines Bologna-Studienprogramms?

3.1. Allgemeines:

- Die Buchung der Module ist **obligatorisch** und nur **online** möglich!
- Achtung auf Buchungs- und Stornofristen: <http://www.students.uzh.ch/booking/fristen.html>

3.2. Welche Module soll ich überhaupt buchen?

- Konsultieren Sie die **Wegleitung** des gewählten Faches: Dort erfahren Sie, welche Module in welchem Studienabschnitt obligatorisch bzw. frei wählbar sind.
- Wegleitungen der romanistischen Fächer: <http://www.rose.uzh.ch/studium/bachelor.html>
- Überladen Sie das Fuder nicht: Für **Vollzeitstudierende** liegt der empfohlene Richtwert bei ca. **30** Kreditpunkten (Haupt- und Nebenfächer zusammengenommen) **pro Semester**.
- Gehen Sie bei der Buchung so vor:
 - das Hauptfach kommt vor den Nebenfächern
 - Pflicht-Module vor Wahl-Pflicht- sowie Wahl-Pflicht vor Wahl-Modulen
 - Pflicht-Module, die nicht jedes Semester angeboten werden vor solchen, die jedes Semester angeboten werden.
- **Module, die von StudienanfängerInnen im HS 2015 unbedingt zu buchen sind:**

Fächer	unbedingt zu buchende Module
Franz. Hauptfach 90 ECTS	011a, 201 (dazu wenn möglich noch 001, 202 und 417a bzw. 418)
Franz. Schwerpunkt Sprachwiss. 60 ECTS	011a, 201 (dazu noch 001, 417b bzw. 418)
Franz. Schwerpunkt Literaturwiss. 60 ECTS	201 (dazu wenn möglich noch 011a, 202 sowie 417b bzw. 418)
Franz. Sprachwiss. 30 ECTS	011a (dazu noch 001, 417b bzw. 418)
Franz. Literaturwiss. 30 ECTS	201 (dazu wenn möglich noch 202 sowie 417b bzw. 418)
<ul style="list-style-type: none"> • Ital. Hauptfach 90/120 ECTS; • Ital. Schwerpunkt Sprachwiss. 60 ECTS; • Ital. Schwerpunkt Literaturwiss. 60 ECTS; • Ital. Sprachwiss. 30 ECTS 	002 (dazu wenn möglich jeweils 001, 201)
Ital. Literaturwiss. 30 ECTS	201
<ul style="list-style-type: none"> • Spanisch Hauptfach 90 ECTS; • Span. Schwerpunkt Sprachwiss. 60 ECTS; • Span. Schwerpunkt Literaturwiss. 60 ECTS 	002, 201 (dazu wenn möglich noch 001, 302)
Span. Sprachwissenschaft 30 ECTS	002
Span. Literaturwiss. 30 ECTS	201 (dazu wenn möglich noch 302)
Portugiesisch 60 und 30 ECTS	405
Rumänisch 60 und 30 ECTS	401

3.3. Orientierung über Inhalte der einzelnen Module

- Im Web-VVZ: Angebot der Philosophische Fakultät unter:
<http://www.vorlesungen.uzh.ch/HS15/lehrangebot/fak-50000007/sc-50306169.html>

Es erscheint folgende Seite:



Vorlesungsverzeichnis

nach Studiengang • nach Anbieter • E-Learning • Suche • Merkliste • Listen • Hilfe

Semester: HS2014

Philosophische Fakultät

Bachelor of Arts

Hauptfach 120

Hauptfach 90

Nebenfach 60 Philosophische Fakultät

Nebenfach 60 weitere Fakultäten

Nebenfach 30 Philosophische Fakultät

Nebenfach 30 weitere Fakultäten

→ **Hauptfach 120**

→ Allgemeine Sprachwissenschaft

→ Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft

→ Englische Sprach- und Literaturwissenschaft

→ Erziehungswissenschaft

→ Geschichte

→ Griechische Philologie

→ Indologie

→ Islamwissenschaft

→ Italienische Sprach- und Literaturwissenschaft

→ Japanologie

→ Klassische Archäologie

→ Kunstgeschichte

→ Lateinische Philologie

→ Osteuropastudien

→ Philosophie

→ Prähistorische Archäologie

→ Sinologie

→ Skandinavistik

→ Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

→ Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft

→ **Hauptfach 90**

→ Allgemeine Sprachwissenschaft

→ Computerlinguistik und Sprachtechnologie

→ Deutsche Sprach- und Literaturwiss., SP

→ Deutsche Sprach- und Literaturwiss., SP

→ **Nebenfach 60 weitere Fakultäten**

→ Bibelwissenschaften

→ Biologie

→ Chemie

→ Erdsystemwissenschaften

→ Erdwissenschaften

→ Geographie

→ Informatik

→ Kirchengeschichte

→ Mathematik

→ Neuroinformatik

→ Physik

→ Recht

→ Religionswissenschaft

→ Systematisch-Praktische Theologie

→ Wirtschaftsinformatik

→ Wirtschaftswissenschaften: Banking and Finance

→ Wirtschaftswissenschaften: Betriebswirtschaftslehre

→ Wirtschaftswissenschaften: Management and Economics

→ Wirtschaftswissenschaften: Volkswirtschaftslehre

→ **Nebenfach 30 Philosophische Fakultät**

→ Allgemeine Sprachwissenschaft

→ Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft

→ Ältere deutsche Literaturwissenschaft

→ Arabisch

→ Berufspädagogik

scrollen, bis
gewünschtes
Fach erscheint

- Die Seite ist nach Haupt- und Nebenfächern bzw. nach der Kreditpunktezahl gegliedert. „Ihr“ Fach finden Sie am schnellsten, indem Sie auf dem Bildschirm scrollen, bis auf der alphabetischen Liste von Fächern Ihres erscheint (hier der Illustration halber: das Hauptfach „Französische Sprach- und Literaturwissenschaft“).
- Klicken Sie auf den entsprechenden Link. Für das Hauptfach Französisch erscheint folgende Seite:



Vorlesungsverzeichnis

nach Studiengang • nach Anbieter • E-Learning • Suche • Merklste • Listen • Hilfe

Semester: HS2014

Philosophische Fakultät
Bachelor of Arts
Hauptfach 90
Französische Sprach- und Literaturwissenschaft
Basisstudium
Vertiefungsstudium

Hauptfach 90: Französische Sprach- und Literaturwissenschaft

Module | Lehrveranstaltungen | Detailsicht

Resultate 1 bis 20 von 46
1 2 3 »

Kürzel	Modul	Kategorie	ECTS-Punkte
390001	001 Einführung in die allgemeine Phonetik und Phonologie, für Studierende der Romanistik	Vorlesung	3.0
390006	006 Proséminaire thématique de linguistique française: Sémantique	Seminar	3.0
390008a	008a Introduction à l'ancien occitan (Pflicht)	Übung	2.0
390011a	011a Introduction à la linguistique française (benotet) (2 semestres)	Seminar	5.0
390012a	012a Introduction à l'histoire linguistique (benotet) (2 semestres)	Seminar	5.0
390060	060 Einführung in die Computerphilologie für GeisteswissenschaftlerInnen I	Übung	3.0
390063	063 Outils 'traditionnels' de la linguistique historique: Lexicographie	Übung	2.0
390086	086 Cours de linguistique française: Analyses philologique et linguistique de textes galloromans anciens	Vorlesung	3.0
390095	095 Séminaire en linguistique française: Le français écrit d'aujourd'hui: typologie de différents genres textuels (journaux, magazines, blogs, rap etc.) (1 semestre)	Seminar	3.0
390102	102 Proséminaire I de littérature française du Moyen Âge: Les lais de Marie de France	Seminar	3.0
390121	121 Cours de littérature française médiévale: Les Fabliaux et le comique médiéval	Vorlesung	3.0
390122	122 Exercices de transcription et d'édition de littérature française médiévale	Übung	3.0
390165	165 Séminaire en littérature française médiévale: Le Tristan en prose	Seminar	3.0

- Um nur die Module des 1. Studienabschnitts zu sehen, klicken Sie auf „Basisstudium“.
- Es erscheint nun folgende Seite, die nur die Module des Basisstudiums enthält:



Vorlesungsverzeichnis

nach Studiengang • nach Anbieter • E-Learning • Suche • Merklste • Listen • Hilfe

Semester: HS2014

Philosophische Fakultät
Bachelor of Arts
Hauptfach 90
Französische Sprach- und Literaturwissenschaft
Basisstudium
Pflicht-Module
Wahl-Module
Wahl-Pflicht-Module

Basisstudium

Module | Lehrveranstaltungen

Resultate 1 bis 20 von 37
1 2 »

Kürzel	Modul	Kategorie	ECTS-Punkte
390001	001 Einführung in die allgemeine Phonetik und Phonologie, für Studierende der Romanistik	Vorlesung	3.0
390006	006 Proséminaire thématique de linguistique française: Sémantique	Seminar	3.0
390008a	008a Introduction à l'ancien occitan (Pflicht)	Übung	2.0
390011a	011a Introduction à la linguistique française (benotet) (2 semestres)	Seminar	5.0
390012a	012a Introduction à l'histoire linguistique (benotet) (2 semestres)	Seminar	5.0
390060	060 Einführung in die Computerphilologie für GeisteswissenschaftlerInnen I	Übung	3.0

- Eine noch genauere Differenzierung ist möglich durch Klicken auf „Pflicht-Module“ (bzw. analog auf „Wahl-Pflicht-Module“ bzw. „Wahl-Module“).

Bei den **Pflicht-Modulen** des Hauptfachs Französisch erscheint folgendes Bild:



Vorlesungsverzeichnis

nach Studiengang • nach Anbieter • E-Learning • Suche • Merkliste • Listen • Hilfe

Semester: HS2014

Philosophische Fakultät
 Bachelor of Arts
 Hauptfach 90
 Französische Sprach- und Literaturwissenschaft
 Basisstudium
Pflicht-Module
 Cours de langue et de civilisation françaises
 Linguistique française
 Littérature française

Pflicht-Module

Module Lehrveranstaltungen

Kürzel	Modul	Kategorie	ECTS-Punkte
390001	001 Einführung in die allgemeine Phonetik und Phonologie, für Studierende der Romanistik	Vorlesung	3.0
390008a	008a Introduction à l'ancien occitan (Pflicht)	Übung	2.0
390011a	011a Introduction à la linguistique française (benotet) (2 semestres)	Seminar	5.0
390012a	012a Introduction à l'histoire linguistique (benotet) (2 semestres)	Seminar	5.0
390102	102 Proséminaire I de littérature française du Moyen Âge: Les lais de Marie de France	Seminar	3.0
390201	201 Introduction à l'étude de la littérature française moderne	Vorlesung	4.0
390202	202 Proséminaire I de littérature française moderne	Seminar	3.0

- Weitere Differenzierung durch Klicken auf eines der Teilfächer, z.B. „Linguistique française“.
- Es erscheint dann folgendes Bild mit dem Angebot an Pflicht-Modulen aus dem Teilfach „Französische Sprachwissenschaft“:



Vorlesungsverzeichnis

nach Studiengang • nach Anbieter • E-Learning • Suche • Merkliste • Listen • Hilfe

Semester: HS2014

Philosophische Fakultät
 Bachelor of Arts
 Hauptfach 90
 Französische Sprach- und Literaturwissenschaft
 Basisstudium
 Pflicht-Module
 Linguistique française

Linguistique française

Module Lehrveranstaltungen

Kürzel	Modul	Kategorie	ECTS-Punkte
390001	001 Einführung in die allgemeine Phonetik und Phonologie, für Studierende der Romanistik	Vorlesung	3.0
390008a	008a Introduction à l'ancien occitan (Pflicht)	Übung	2.0
390011a	011a Introduction à la linguistique française (benotet) (2 semestres)	Seminar	5.0
390012a	012a Introduction à l'histoire linguistique (benotet) (2 semestres)	Seminar	5.0
390491a	491a Linguistique française: Liste de lectures (zweisemestrig) PO Beginn FS	Prüfung	6.0
390491a	491a Linguistique française: Liste de lectures (zweisemestrig) PO Beginn HS	Prüfung	6.0

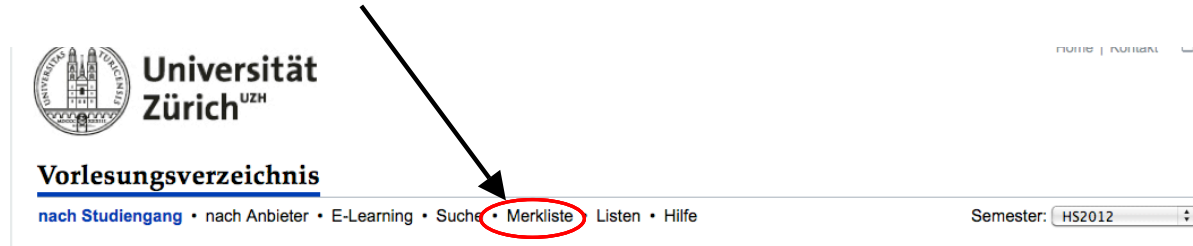
- Durch Anklicken eines der Module gelangen Sie zu den **Detailinformationen** über dieses Modul. Für das Modul 001 sehen diese so aus (hier nur unterster Teil reproduziert):

Lehrveranstaltungen

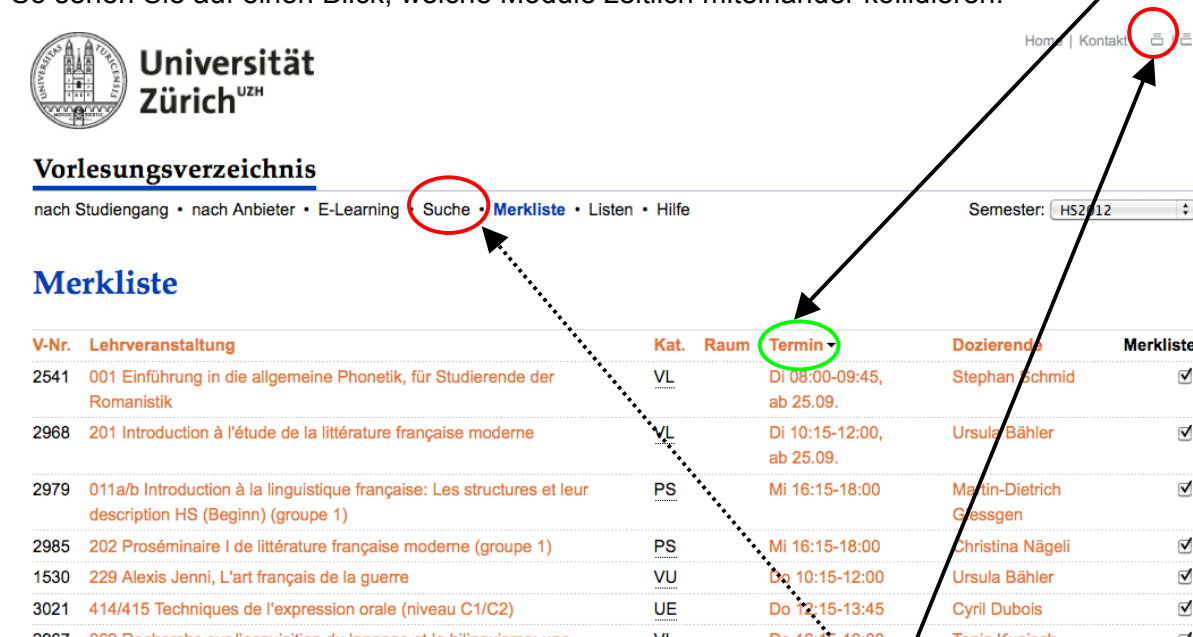
V-Nr.	Lehrveranstaltung	Kat.	Termin	Dozierende	Merkliste
3015	001 Einführung in die allgemeine Phonetik, für Studierende der Romanistik	VL	Di 08:00-09:45	Stephan Schmid	<input type="checkbox"/>

- Wenn Ihnen das Modul zusagt, können Sie es durch Anklicken hier auf eine „Merkliste“ setzen; verfahren Sie analog mit allen anderen Modulen, die Sie prinzipiell interessieren.

- Damit Sie sich am Schluss die gesamte Merkliste anzeigen lassen können, klicken Sie oben auf der Menüleiste hier:



- Die so erscheinende Merkliste können Sie durch Klicken ordnen, z.B. nach dem **Termin**. So sehen Sie auf einen Blick, welche Module zeitlich miteinander kollidieren.



- Am Schluss können Sie die Merkliste ausdrucken, indem Sie auf **dieses** Icon klicken.
- Sie können auch anders vorgehen und auf der Menüleiste mit „**Suche**“ nach spezifischen Modulen, Modulnummern, Dozierenden oder Veranstaltungstiteln suchen.

3.4. Modulbuchung

Zur Funktionsweise des Modulbuchungstools finden Sie die nötigen Informationen hier: <http://www.students.uzh.ch/booking.html>, dann klicken auf: „**zum Login Modulbuchung**“.

Weitere Infos und Hilfe bei Schwierigkeiten bekommen Sie bei der Studienberatung des Romanischen Seminars:

- Christian Seidl (cseidl@rom.uzh.ch; Franz., Ital., VRS, Rumän.) bzw.
- Annina Clerici (aclerici@rom.uzh.ch; Span., Port.).

Ch. Seidl, 24.05.15